



Leistungen für Eltern und Kinder im Vergleich Die besten Krankenkassen für Familien 2025

Ute Pappelbaum

Für viele Familien ist der Beitragssatz der gesetzlichen Krankenkasse ein zentrales Kriterium. Doch wer Kinder erwartet oder bereits Nachwuchs hat, sollte genauer hinschauen: Neben dem Preis spielen individuelle Zusatzleistungen eine immer größere Rolle – gerade in sensiblen Lebensphasen wie Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit.

Mehr als der Beitrag zählt

Die Bandbreite der Kassenbeiträge inklusive Zusatzbeiträge 2025 reicht von 16,78 bis 19 Prozent – ein Unterschied, der sich bei mehreren Familienmitgliedern schnell in spürbaren Kosten niederschlägt. Doch: Die günstigste Kasse ist nicht zwingend die beste. Denn viele Versicherte profitieren gerade in Familienphasen von freiwilligen Satzungsleistungen – etwa bei künstlicher Befruchtung, Osteopathie, Hebammenrufbereitschaft oder Geburtsvorbereitungskursen für Partner. Eine [aktuelle Studie des Deutschen Finanz-Service Instituts \(DFSI\)](#) in Kooperation mit DFSI Ratings beleuchtet die Leistungen von 69 gesetzlichen Krankenkassen speziell für Familien. Bewertet wurden Leistungen in zwei Hauptkategorien: „Familienplanung und Schwangerschaft“ sowie „Leistungen für Kinder und Jugendliche“, inklusive digitaler Services und Prävention. Neben der Anzahl der Leistungen flossen auch

deren finanzielle Ausstattung, regionale Verfügbarkeit und Umsetzungsdetails in die Bewertung ein.

Top-Kassen 2025 – Leistungen für Familien im Fokus

Besonders familienfreundlich schneiden 2025 folgende Kassen ab: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland: Mit einem Leistungsscore von 24,28 und einem Beitragssatz von 17,07% bietet sie ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Sie übernimmt viele Zusatzleistungen – teils als eigenständige Satzungsleistungen, nicht nur im Rahmen von Bonusprogrammen. HEK – Hanseatische Krankenkasse: Bundesweit geöffnet, punktet sie mit einem sehr guten Leistungswert von 23,21 bei einem Beitragssatz von 17,10%. Besonders attraktiv für digitalaffine Familien durch viele Online-Tools und erweiterte Versorgungsangebote. TK – Techniker Krankenkasse: Deutschlands größte Kasse bietet eine starke Kombination aus umfangreichem Leistungskatalog (22,85 Punkte) und einem günstigen

Beitragssatz (17,05#%). Ihre hohe bundesweite Verfügbarkeit macht sie besonders attraktiv für wechselwillige Familien. hkk Krankenkasse: Mit dem niedrigsten Beitragssatz im Vergleich (16,79#%) und einem Leistungsscore von 21,60 erreicht sie fast das Niveau der TK – ein klarer Preis-Leistungs-Tipp für Familien mit hoher Kostensensibilität.

Weitere Empfehlungen

Auch folgende Kassen bieten für Familien starke Leistungen:

- DAK-Gesundheit (22,80 Punkte),
- AOK Bayern (22,25 Punkte),
- BARMER (22,40 Punkte),
- SECURVITA (23,08 Punkte, regional verfügbar).

Wer besonderen Wert auf Leistungen bei künstlicher Befruchtung oder digitale Schwangerschaftsbegleitung legt, sollte zusätzlich auf spezifische Leistungspunkte achten – denn hier zeigen sich teils große Unterschiede, etwa bei der Höhe der Zuschüsse oder der Mitversicherung des Partners.

Gesundheitspolitik fördert

Wettbewerb

Die Vielfalt der Leistungen spiegelt auch die zunehmende Bedeutung des Wettbewerbs zwischen den Kassen wider. Während die Bundesregierung bislang keine Vereinheitlichung der freiwilligen Satzungsleistungen plant, nutzen viele Krankenkassen diese Angebote gezielt zur Profilbildung. Kritiker fordern seit Jahren mehr Transparenz – bislang bleibt es Versicherten jedoch überlassen, sich mühsam durch das Leistungslabyrinth zu arbeiten. Mit Blick auf den demografischen Wandel, die Fachkräfteengpässe im Gesundheitswesen und die zunehmende finanzielle Belastung der Sozialversicherungen dürfte die Rolle dieser Zusatzleistungen in den kommenden Jahren weiter wachsen. Gerade Familien sind hier ein strategisches Zielpublikum.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941362/Der-GKV-Guide-2025-Welche-Krankenkasse-passt-zu-wem/>